Realisierung Wärmeverbund

Am Informationsanlass vom 9. November 2022 im Kulturzentrum Braui hat die Gemeinde Hochdorf zusammen mit der EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) das Projekt zur Entwicklung und Realisierung eines Wärmeverbundes in Hochdorf vorgestellt.

In der Zwischenzeit hat die EBL mit den Planungsarbeiten begonnen. Dies beinhaltet die Evaluierung der zukünftigen Wärmeerzeugung sowie die Entwicklung und Planung des Fernwärmenetzes. Für die Wärmeerzeugung werden verschiedene Optionen wie die Abwärmenutzung aus dem Baldeggersee sowie die Holzfeuerung mit Schnitzel oder Restholz in Kombination mit Abwärmenutzung aus der Industrie untersucht. Ein erster Variantenentscheid wird noch in diesem Frühjahr erwartet.

Für die Entwicklung und Planung des Fernwärmenetzes hat die EBL im letzten Dezember mit einer Bedarfsumfrage gestartet und grössere Objekte sowie deren Eigentümer identifiziert und kontaktiert, um das Anschlussinteresse für das zukünftige Fernwärmenetz zu erfahren. Die Resonanz war sehr positiv. Die hohe Rücklaufquote von über 85% spiegelt die Bereitschaft der Eigentümer für eine nachhaltige Wärmeversorgung wider.

Ebenso haben sich zahlreiche Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer gemeldet und ihr Interesse an einem Fernwärmeanschluss bekundet. Die EBL dankt an dieser Stelle für die vielen Rückmeldungen, welche es ermöglichen das Fernwärmenetz optimal auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auszurichten.

Es ist noch nicht zu spät - Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer welche sich für Fernwärme interessieren, haben nach wie vor die Möglichkeit, ihr Anschlussinteresse bei der EBL anzumelden. Informationen über das Projekt und den Fragebogen finden Sie auf der Website von EBL unter www.ebl.ch/hochdorf.

Die EBL wird in den kommenden Monaten laufend über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Alexander Marty, Projektmanager Wärme EBL
Reto Ackermann, Leiter Vertrieb Wärme EBL